

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 01

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 23. April 2015
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Meierhof
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptstraße 15

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr

Die **Einladung** ist am 17. April 2015 durch SMS und Zustellung der Kurrende am selben Tag durch Einwurf in den Postkasten erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm. Mag Karl PFALZ
GGR Susanne VENOS
GGR Josef KÖPF
GGR Hannes HAUTZINGER
GR Herta CHRIST
GR Ing. Helmut WIDHALM
GR Johann KÄPPLER
GR Mag. Heinz LÄNGLE
GR Johann SCHEIDL
GR Silvia HOFEGGER
GR Ing. Markus KALTENBRUNNER
GR Gerhard RUPP
GR Thomas STRANZ
GR DI Markus PAMPERL
GR Josef EPP
GR Elfriede KALTENBRUNNER

Entschuldigt abwesend war:

GGR Peter Berthold
GR Elisabeth KAMMERER

Anwesend waren außerdem:

AL Helmut Klement

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Bürgermeisterin beantragt vor Beginn der Sitzung den Tagesordnungspunkt 6. um den Bericht des Prüfungsausschusses

vom 20. April 2015 zu ergänzen. Dieser Bericht lag bei der Erstellung der Tagesordnung noch nicht vor und betrifft den Rechnungsabschluss 2014.

Beschluss: einstimmig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Begrüßung und Übergabe der Anstecknadeln
- Pkt. 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16. Dezember 2014 und der konstituierenden Sitzung vom 10. März 2015
- Pkt. 3. Mietsätze Meierhof
- Pkt. 4. Benützung „Kühltruhe I“ Bahnstrasse
- Pkt. 5. UV Förderung Brunnenhaus
- Pkt. 6. Bericht Prüfungsausschuss vom 11. Dezember 2014, 19. März 2015 und 20. April 2015
- Pkt. 7. Rechnungsabschluss 2014
- Pkt. 8. Tauschvertrag BAT
- Pkt. 9. Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Kindergartens für drei Gruppen
- Pkt. 10. Allfälliges

1. Begrüßung und Übergabe der Anstecknadeln

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Gemeinderäte und übergibt den neuen Gemeinderäten Mag. Heinz Längle, DI Markus Pamperl und Josef Epp die Anstecknadeln der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16. Dezember 2014 und der konstituierenden Sitzung vom 10. März 2015

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 16. Dezember 2014 und 10. März 2015 wurden Einwendungen von Gerhard Rupp eingebracht. Hr. Rupp teilt mit, dass sein Name in beiden Protokollen falsch (Karl statt Gerhard) angegeben wurde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Änderungen und Richtigstellung der o.a. Protokolle genehmigt werden.

Beschluss: einstimmig

3. Mietsätze Meierhof

Die derzeit geltenden Mietsätze für den Meierhof umfassen zwar die Räumlichkeiten des rechten Traktes, nicht aber die Räumlichkeiten des linken Traktes.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für private Veranstaltungen für die Räumlichkeiten des linken Traktes analog zum rechten Trakt einen Mietentgelt von € 15,-- (für 1 Raum) bzw. €

25,-- (für 2 Räume) festzulegen. Für die Winzer ist die Mitnutzung des an das Heurigenlokal anschließenden Raumes im Mietentgelt inkludiert.

Beschluss: einstimmig

4. Benützung „Kühltruhe I“ Bahnstrasse

Für die „Kühltruhe I“ in der Bahnstrasse liegt ein Schreiben des Theatervereines und der FF Groß-Schweinbarth vor. Darin wird angesucht, die Räumlichkeiten als Lagerräumlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Gegenstände und Einbauten würden ausgeräumt und entsorgt werden. Bei einer Begehung durch den Ausschuss für Bauwesen und Ortsbild wurde festgestellt, dass vor einer Nutzung als Lager verschiedene Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. Reparatur des Daches durchgeführt werden müssten. Die Vereine sind bereit sich an der Sanierung zu beteiligen und dringende Maßnahmen durchzuführen. Dafür soll kein Mietentgelt verrechnet werden und der Mietvertrag soll auf die Dauer von 5 Jahren errichtet werden mit jederzeitiger Kündigungsmöglichkeit durch beide Vertragsparteien.

Beschluss: einstimmig

5. UV Förderung Brunnenhaus

Für die Wasserversorgungsanlage (BA 4 UV-Anlage) wurde um Umweltförderung des BMLFUW angesucht und die Förderung wurde am 28.11.2014 gewährt. Auf Basis der förderbaren Investitionskosten von € 30.000 beträgt die Förderung € 4.500,-- Bundesmittel und € 1.500,-- Landesmittel.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrags vom 28.11.2014 zu erklären.

Beschluss: einstimmig

6. Bericht Prüfungsausschuss vom 11. Dezember 2014, 19. März 2015 und 20. April 2015

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 11. Dezember 2014 wurde verlesen. Eine Stellungnahme der damaligen Bürgermeisterin Venos dazu liegt nicht vor. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 19. März 2015 wurde verlesen. Hinsichtlich der Anmerkung betreffend des Beleges 2320, wonach die tatsächlichen Kosten höher als die mit Gemeinderatsbeschluss beschlossenen Kosten festgestellt wurden, gibt die Bürgermeisterin folgende Stellungnahmen ab: Die Einholung eines GR-Beschlusses wurde von der damaligen Bürgermeisterin verabsäumt. Durch die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014 gelten die höheren Kosten als nachträglich genehmigt. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Zur Anmerkung den Wasseruhrentausch effizienter und kostengünstiger zu gestalten teilt die Bürgermeisterin mit, dass eine bessere Koordination durch die Gemeindearbeiter erfolgen soll.

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 20. April 2015 wurde verlesen. Es ist keine weitere Stellungnahme erforderlich. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 lag seit 9. April 2015 zur öffentlichen Einsicht auf und dies wurde ordnungsgemäß kundgemacht. Den Gemeinderäten wurde ebenfalls am 9. April 2015 der Rechnungsabschluss 2014 zugestellt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht und auch keine Änderungen durchgeführt.

Da es auf Anfrage der Vorsitzenden keine Fragen gestellt werden, werden die Gesamtsummen des OH, des AOH, des Schuldenstandes und der Rücklagen laut Rechnungsabschluss 2014 dargestellt.

OH:	Gesamt Soll-Einnahmen	€ 3,002.205,74
	Gesamt Soll-Ausgaben	€ 2,561.265,96
AH:	Gesamt Soll-Einnahmen	€ 641.223,97
	Gesamt Soll-Ausgaben	€ 613.328,45
Darlehensstand:	Stand 1.1.2014	€ 4,084.782,20
	Schuldendienst	€ 437.989,83
	Stand 31.12.2014	€ 3,721.945,15
Rücklagen (inkl. Zinsen):	Stand 1.1.2014	€ 954.344,09
	Stand 31.12.2014	€ 970.416,47

Wegen der voraussichtlich hohen Abweichungen wird für 2015 ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Auf Anfrage des Vorsitzenden verzichtet der Gemeinderat auf detaillierte Behandlung des Rechnungsabschlusses.

Beschluss: einstimmig

8. Tauschvertrag BAT

Der Tauschvertrag zwischen Mag. Benedikt Abensperg und Traun und der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth wird in Erfüllung der am 21. März 2013 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung errichtet. Im Rahmenvertrag haben sich die Vertragsparteien zur Übertragung der angeführten Grundstücksflächen im Tauschwege verpflichtet. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren werden zur Gänze von der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth getragen. Die jeweiligen Grunderwerbsteuern, Immobilienertragsteuern sowie grundbücherliche Eintragungsgebühren trägt jede Tauschpartei für sich. Die Marktgemeinde Groß-Schweinbarth verpflichtet sich überdies, sämtliche anfallenden Grunderwerbsteuern sowohl für die von ihr, als auch von Mag. Benedikt Abensperg und Traun erworbenen Liegenschaften zur Zahlung zu übernehmen. Laut einer Auskunft des BMF ist für die Berechnung der Immobilienertragsteuer bei der Gemeinde der Verkaufspreis von € 2,50/m² für den Wald heranzuziehen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Tauschvertrag in der vorliegenden Form und unter Berücksichtigung der vorliegenden Auskunft des BMF hinsichtlich der Berechnung der Immobilienertragsteuer zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

9. Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Kindergartens für drei Gruppen

Der bestehende Kindergarten mit zwei Gruppen ist nicht mehr ausreichend und seit einiger Zeit gibt es Wartelisten für die Aufnahme der 2,5jährigen Kinder. Seitens des Kindergartenabteilung des Landes NÖ hat am 12. März 2015 eine Bedarfserhebung stattgefunden und den dauerhaften Bedarf für eine dritte Kindergartengruppe bestätigt. Die Errichtung eines dreigruppigen Kindergartenneubaus wurde befürwortet.

Um mit der Planung beginnen zu können, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zu fassen über die Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens und etwaiger Vorplanungskosten in diesem Zusammenhang im Ausmaß von bis zu € 25.000,--.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ÖVP-Fraktion (10), SPÖ-Fraktion (7) ohne GR Johann Scheidl und GR Herta Christ

Dagegen: GR Johann Scheidl

Enthalten: GR Herta Christ

10. Allfälliges

Bericht der Bürgermeisterin

Anlässlich des Bürgermeisterwechsels und der Amtsübergabe fand im März 2015 eine Prüfung der finanziellen Lage der Gemeinde durch das Amt der NÖ Landesregierung statt. Sobald der diesbezügliche Bericht vorliegt, wird er dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden.

Für den Auftritt der Gemeinde nach außen wurde ein neues Layout entwickelt, in weiterer Folge soll auch die Homepage überarbeitet und neu gestaltet werden. Ebenso ist geplant, zukünftigen GR-Sitzungen mittels eines Beamer und einer Leinwand anschaulicher zu gestalten.

Hochwasserschutz:

Hier wurden sofort nach Amtsübernahme die ersten Maßnahmen gesetzt. Die Sanierung des Rosaliengrabens wurde durchgeführt und die Einläufe bei den Auffangbecken Birngrund und Zeisselthal saniert. Die Räumung des Auffangbeckens Herrnbergweg wurde beauftragt und diese Woche bereits abgeschlossen. Die Planung des Hochwasserschutzes im Bereich Gartenstadt/Hörstatt befindet sich in der finalen Phase.

Breitband-Internet:

Die neuen Fördermöglichkeiten sollen berücksichtigt werden. Die nächsten Gespräche über ein Projekt mit A1 Telekom und EVN Kabelplus finden im April statt. Zusätzlich wird auch ein eigenes Projekt angedacht, um zu Schluss die beste Lösung für Groß-Schweinbarth zu erreichen.

Bauplatzprojekt:

Die rechtlichen Vorarbeiten für das Projekt im Fasanwald sind durch den heutigen Beschluss des Tauschvertrages abgeschlossen. Als nächster Schritt wird eine Information an die Bevölkerung und Interessenserhebung noch vor dem Sommer stattfinden. Die Vergabe der ersten Bauplätze ist für Herbst geplant.

Jugendzentrum:

Die Renovierungsarbeiten sind fast abgeschlossen. Die Fenster und die Türe wurden durch die Fa. Walz erneuert und die Elektroinstallationen überholt.

Kindergarten:

Ab September 2015 wird eine 3. Dependance-Gruppe eingerichtet im Ort, die Räumlichkeiten werden derzeit ausgesucht.

Straßenbauvorhaben:

Die noch offenen Vorhaben aus 2014 wurden vom Ausschuss für Landschaft und Verkehr befahren und Vorschläge für weitere Vorhaben aufgelistet. Ebenso wurden neue Vorhaben für Güterwegsanierung vorgeschlagen.

Bingerpark:

Die Neugestaltung erfordert umfangreichere Arbeiten als ursprünglich geplant. Auch die freigelegte Mauer des Pfarrhofes und das Kriegerdenkmal soll eingebunden werden. Dazu soll eine Gestaltungsberatung zur gesamten Platz-, Grünflächen- und Kriegerdenkmalgestaltung eingeholt werden.

Der Vertragsentwurf mit der WEB Windkraft im Zusammenhang mit dem Windparkprojekt Matzen-Klein Harras I liegt vor, die Vereinbarung mit der Gemeinde Matzen steht noch aus.

Ein digitaler Flächenwidmungsplan für die Gemeinde soll erstellt werden, die nötigen Angebote werden eingeholt und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt werden. Seitens des Ausschusses für Bauwesen und Ortsbild werden Vorschläge für Hofkeller/Akustik und für ein Raumordnungskonzept für das Areal Meierhof eingeholt.

Herzlichen Dank an die Senioren- und Pensionistenvertreter, die die Betreuung der nächsten 60+ Nachmittage in Zusammenarbeit organisieren.

Herzliche Einladung zum Maibaum-Aufstellen am 30. April 2015 ab 18:30 Uhr.

Schriftführer Die Bürgermeisterin.....

Gemeinderat der ÖVP..... Gemeinderat der SPÖ.....